

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 3

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arzt.: „Diese Mirtur, Herr Stadtrath, wird Sie radikal kuriren.“
Er.: „Apape Satan! Lieber gar nichts, als etwas Radikales.“

Briefkasten der Redaktion.



M. K. i. L. Nicht alles was schief geht, darf Andern zur Last gelegt werden. Den Fehler bei sich selber suchen, bringt öfter auf die richtigere Körde. Man muß die große Waffe behandeln, wie den Magen; was er refüsst oder ihm verstimmt, soll man ihm nicht aufzwingen wollen. — K. i. B. Glücklicherweise bis jetzt noch nicht; vielleicht kommt noch Reklamirtes soll abgehen und das Hebrige auch. Gute Besserung. — K. K. Der Fröhli war halt doch der Gescheidtere. Als ihn der Lehrer fragte, welche Zeit des Lebens man am fröhlichsten benutzen sollte, antwortete er ganz treuerzig: „Die Wahlzeit!“ — Spatz. Doch, doch, sehr gut sogar; nur gef. acht Tage Geduld; es soll eine Leiter daraus geben. — A. O. i. A. Genau wie selber Schwabe, der bei der Todesnachricht von einem Kameraden in Thränen ausbrach und rief: „So der arme Gerl hat sterba müssta!“ — Er

ischt aber au zum Verregge grangg gwea!“ — Origenes. Ja, wir gedenken es gelegentlich einzuschreiben. — A. v. A. Ein trockner Humor und leert auf einen Sitz seine 10—12 Glas Bier. Eine Sahara wird aus dem noch lange nicht. — W. i. F. Was kann Großes geleistet hat? Kant hat Raum und Zeit erfunden! — antwortete ein Kandidat auf die gleiche Frage eines Graminators. — Jörg. Ach, diesem Aufruf fehlt es nur an einem Komma; aber wenn man es hineinsetzt, meint man dann wieder, der Aufsatz sei zu viel. Kleine Ursachen, große Wirkungen. — W. W. i. G. Die Influenza ist nun genug behoben. — Interlachen. Posttausend, wie empfindlich. Sagen Sie einmal ein halbes Jahr an unter Pult, dann werden Sie Wunder erleben. — W. v. G. Das Lieb scheint uns allzufrühe angestimmt zu sein. Für die kleine Majestät haben wir übrigens nur ganz wenig Raum. — M. Bei der letzten Wahl stand auf einem Zettel zu lesen: „De X der sei ken Vater wert, de Z en fule Kerl: wer greti Richter drum gerne het, der stimmt nem er well.“ — Heiri. In den nächsten Tagen. — S. i. Bey. & H. i. Lu. Betrag eingetroffen und nöthiges veranlaßt. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés. (38-5)

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
Zürich.

Spezial - Preise für Hôteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am
Linoleum, Cocus-Thür-
Vorlagen.

—

Direkter Import.

Probekisten

von 6 ganzen Flaschen in 6 ausgewählten Sorten Malaga, Sherry, Moscatel, Oporto und Madeira, gegen Einsendung oder Nachnahme von Fr. 12.50 ab Basel. Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel. Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin Regentin von Spanien. (127-26)

Preisliste
frank.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 40-25.

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrirte Preisliste gratis.

Aug. Spangenbergs, 39-
Berlin S. O., Schmidstr. 23.

Strassen-Fahrtühele,
Schlafl- und Ruhesessel,
Universitätsstühle
für Zimmer von
50 M. an. Ver-
stellbare Kopf-
kissen zum Schlafen in 20 ver-
schiedenen Lagen, Tragstühle etc.

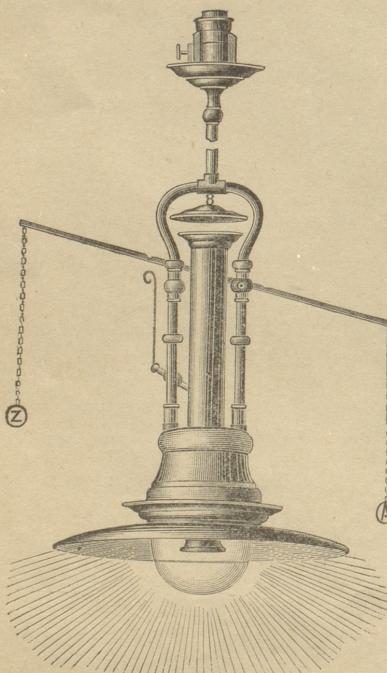


„Meteor“ Füllfederhalter „Meteor“

Jede Tinte und jede Feder zu verwenden.

Durch uns sind, so lange Vorrath, vergoldete Füllfederhalter per Stück à Fr. 7.50 zu beziehen.

Expedition des „Nebelspalter“ und „Gastwirth“,
Zürich, Bahnhofstrasse, 98.



Die schönste, angenehmste und billigste Beleuchtung erzielt man durch die allgemein gut eingeführte (70-11)

Gasbogenlicht- Lampe.

Nicht zu unterscheiden von den bisherigen Lampen gleichen Systems.

Wenig Gas jedoch viel Licht

erzeugend, für Bureaux, Magazine, grössere Lokale, Restaurationen etc. von hohem Werthe.

Sämtl. Lampen werden mit Garantie abgegeben. Es empfiehlt sich bestens

Fr. Eisinger,

Gas- u. Wasserrinstallateur,

BASEL

28, Aeschenvorstadt, 28.

Telephonverbindung 484.

Café-Restaurant z. Zimmerleuten

Grosse und kleinere
Gesellschafts-Säale.

Zürich.

Grosses Café mit
Billard-Saal.



Tâble d'hôte 12.30 Uhr à 2 Fr. mit Wein. Diners u. Soupers à la Carte. Hochzeits- und Gesellschafts-Essen werden auf's Promiste ausgeführt.

Spezialität in Badener Weinen.

Es empfiehlt sich

—

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das (10-52)

gestörte Nerven- und Sexual-System, sowie dessen radikale Heilung z. Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1.25 in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

Ich 41-3
versende das ganze Jahr hindurch vorzüglich schönes Mast-

geflügel. Poulets, Poulets, Back- u. Suppenföhner, Enten, Idians (Puten), Bratgänse, fette Gänse frisch geschlachtet, rein geputzt 10 Pfund Postkölle 7 Fr. 50cts. franco gegen Nachnahme. — Zur Saison auch Zuchtfügel. —

Robert Roth,
Werschetz, Ungarn.